

Frieden* ■ Meike Brunken, Aktion gerechter Frieden Nahost Göttingen, DIE LINKE Hannover ■ Christine Buchholz, MdB DIE LINKE ■ Heiner Bühlen, Berlin ■ Peter Bürger, Theologe u. Publizist, Düsseldorf ■ Helmut Ciesla, Hirschberg ■ Manfred Coppik, Rechtsanwalt, Offenbach a.M. ■ Diether Dehm, MdB DIE LINKE ■ Frank Deppe, Marburg ■ Klaus Dick, Ravensburg ■ Wolfgang Dominik, Bochum ■ Hartmut Drewes, Pastor i.R., Bremen ■ Franz Egeter, Augsburg ■ Ulrich Farin, Bramsche ■ Katharina Féaux de LACROIX, ipnww, Köln ■ Ekke u. Hanna Fetkötter, Uelvelsbüll ■ Annemarie Fingert, München ■ Richard Forward, München ■ Barbara Fuchs, Berlin, attac AG Globalisierung und Krieg ■ Annegret und Willi Gerns, Rentnerin, Rentner, Bremen ■ Adah Gleich, München ■ Nicole Gohlke, MdB DIE LINKE, München ■ Dr. Edgar Göll, Zukunftsforscher, Berlin ■ Lühr Henken, Sprecher des Bundesausschusses Friedensratschlag, Berlin ■ Prof. Dr. Peter Herrmann, Rom (IT) ■ Inge Höger, MdB DIE LINKE ■ Sigrid Hupach, MdB DIE LINKE, Berlin ■ Ulla Jelpke, MdB DIE LINKE ■ Jürgen Jung, Schauspieler, Salam Shalom e.V., Pfaffenhofen/Ilm ■ Heinz D. Kappei, Berlin ■ Helene u. Dr. Ansgar Klein, Sprecher der „Würselener Initiative für den Frieden“ ■ Reinhard Kleinknecht, Salzburg ■ Michael Klitzing, Cloppenburg ■ Patrik Köbele, DKP, Essen ■ Hans-Hartwig Lau, Kloster Lehnin ■ Klaus E. Lehmann, Übersetzer Spanisch u. Englisch, München ■ Hans u. Nelly Limmer, München ■ Jürgen Lohmüller, Soziologe, München ■ Emmi Menzel, Münchner Friedensbündnis ■ Helmut Menzel, ver.di Senioren München ■ Martha Metzger, Augsburg ■ Dr. Amir Mortasawi, Rotenburg a.d. Fulda ■ Alexander S. Neu, MdB DIE LINKE ■ Elfi Padovan, München ■ Rose Pamir, München ■ Dr. Günter Paul, Arzt, Körle ■ Harald Petzold, MdB DIE LINKE, Falkensee ■ Tobias Pflüger, Tübingen / Berlin, Vorstand Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V., stellvert. Vorsitzender DIE LINKE ■ Barbara Philipps, Bergisch-Gladbach ■ Dr. Clemens Pingel, München ■ Annabelle N. Poertner, Malerin, München ■ Werner Richter, Rentner, Berlin ■ Wera Richter, DKP, Berlin ■ Klaus Ried, München ■ Prof. Dr. Werner Röhr, Berlin ■ Werner Rügemer, Autor, Köln ■ Monty Schädel, Politischer Geschäftsführer der DFG-VK, Waren (Müritz) ■ Anton Schlösser, Hattingen ■ Karl-Heinz Schmidt, Helmstedt ■ Edgar Schu, Göttingen, Kokreismitglied Aktionsbündnis Sozialproteste, ABSP ■ Renate u. Thomas Schunck, Ärzte, Peterskirchen ■ Alfred Schwarzfischer, Landwirt, Stamsried / Bayern ■ Marianne Sörensen, Bremen ■ Bernhard Trautvetter, Essener Friedensforum (EFF) ■ Thomas Trüten, Mitglied IG Metall Delegiertenversammlung Esslingen ■ Kathrin Vogler, MdB DIE LINKE, Emsdetten ■ Barbara von Ilsemann, Künstlerin, Berlin ■ Siegesmund von Ilsemann, Redakteur für Sicherheitspolitik beim SPIEGEL i.R. ■ Konstantin Wecker, Liedermacher, München ■ Harald Weinberg, MdB DIE LINKE, Berlin ■ Günther Wimmer, SozPäd i.R. ■ Kurt Wirth, Kempten ■ Harald Fuchs, DFG-VK, Köln ■ Dr. Hartwig Latocha, Kaufmann, Mchn. (● = zuletzt eingegangen, nicht alphabetisch) Stand: 31.12.2014 (63/82)

AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ

Die Liste wird online fortgeführt. Bitte die Spendenüberweisung nicht vergessen; die Beiträge sind die entscheidende Finanzierung der Aktionen: Kleinere Gruppen 30.–, größere 50.– oder mehr, Einzelpersonen 20.– Euro. Das Aktionsbündnis ist ausschließlich auf Spenden und Unterstützer-Beiträge angewiesen. Bereits im Voraus herzlichen Dank für prompte Zahlung.



Samstag, **3. bis** Freitag, **30. Januar 2015**
EineWeltHaus – Foyer, Schwanthalerstraße 80
AUSSTELLUNG KÜNSTLER GEGEN KRIEG
Malerei – Grafik – Karikatur von Goya bis heute

mit den Münchner Künstlern: HP Berndl, Bernd Bücking, Wolf-ram Kastner, Carl Nissen, Carlo Schellemann, Günter Wangerin, Hans Waschkau, Guido Zingerl und Eckhard Zylla. **Eintritt frei.**

Veranstalter: Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz in Kooperation mit dem EWH-Trägerverein e.V.

Dienstag, **20. Januar 2015: AKTIONSTAG und DEMO zum NSU-Prozess Kreupstraße**

Das Aktionsbündnis „NSU-Komplex auflösen“ ruft anlässlich der Verhandlung des „Nagelbombenanschlags auf die Keupstraße“ im NSU-Prozess zu einem Aktionstag vor dem Münchener Oberlandesgericht auf.

Ab 9 Uhr Dauerkundgebung am Gericht
17.30 Uhr Demonstration
vom Gerichtsgebäude in der Nymphenburgerstr. zum Stachus

Donnerstag, **22. Januar 2015**
19.30 Uhr – EineWeltHaus – Großer Saal
Öffentliche **VERANSTALTUNG: DIE UKRAINE –**
Schauplatz im machtpolitischen Konflikt zwischen USA/EU und Russland mit Reinhard Lauterbach, Journalist / Buchautor

In den Mainstream-Medien dominiert ein Schwarz-Weiß-Bild, in dem Russland und Putin dämonisiert, das pro-westliche, von Faschisten unterstützte Regime in Kiew dagegen verklärt und die Fakten entsprechend verdreht werden. Der neue NATO-Konfrontationskurs gegen Russland – mit militärischer Präsenz in Osteuropa und schnellen Eingreiftruppen, mit Waffenlieferungen an Kiew – und die weiteren Aufrüstungspläne sind ein Spiel mit dem Feuer.

Eintritt: 4.– EUR, ermäßigt 3.– EUR. Veranstalter: Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz

INTERNATIONALE FRIEDENSKONFERENZ
Do, **5. Februar, 19.30 Uhr**, DGB-Haus

Vortrag und Diskussion: **Spielt die Friedensbewegung keine Rolle in den Leitmedien?**

Referent: **Dr. Uwe Krüger**, Autor von „Meinungsmacht. Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten“.

Freitag, **6. Februar, 19.00 Uhr**, Altes Rathaus
INTERNATIONALES FORUM

Erica Chenoweth, Ph.D. Denver, USA: **Gewaltfreier Widerstand ist erfolgreich** – Prof. Dr. Joachim Bauer, Freiburg: **Gewalt ist kein Naturgesetz** – Dr. Karl Grobe-Hagel: **Zivile Alternativen im Ukraine-Konflikt**

Samstag, **7. Februar, 19.00 Uhr**, DGB-Haus
AKTUELLE RUNDE

Schutzverantwortung (*Responsibility to Protect*)
Herrschaftskonzept oder ein Weg zur Sicherung der Menschenrechte? PodiumsteilnehmerInnen: **Dr. h.c. Hans Christoph von Sponeck**, ehemaliger UN-Beauftragter für den Irak, **Claudia Haydt**, Informationsstelle Militarisierung (IMI), Tübingen, **Andreas Zumach**, Journalist, Genf, **Felix Pahl**, B90/Die Grünen, Bundesarbeitsgemeinschaft „Frieden“

Weitere Infos unter <http://www.friedenskonferenz.info/>

Sa, **7. Feb.'15** gegen die NATO-Kriegstagung
13⁰⁰ Uhr Auftaktkundgebung Marienplatz
13³⁰ Uhr DEMONSTRATION

15⁰⁰ Uhr Schlusskundgebung Marienplatz
Kulturprogramm mit **Konstantin Wecker**
und anderen Künstlerinnen und Künstlern

Unterstützen Sie bitte die Anti-SIKO-Aktionen!

Die Protest-Aktionen, die wir jährlich organisieren, kosten viel Geld. Lautsprecheranlagen, Plakate und Flugblätter wie dieses müssen bezahlt werden. Spendet also großzügig nach Eurem persönlichen Vermögen!

SPENDENKONTO

Klaus Schreer, Kto.-Nr.: 348 335 809
Postbank München, BLZ: 700 100 80
IBAN: DE 44 700 100 800 348 335 809
BIC: PBNKDEFF – Stichwort: „SIKO 2015“

Herausgegeben 2015 vom Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz. Presserechtl. verantwortlich: Claus Schreer, Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München, E.i.S. – Titelgrafik: Th. J. Richter, Gestaltung: Wob

Kein Frieden mit der NATO

Aktiv werden gegen die Münchner **„Sicherheitskonferenz“**



Grafik: Thomas J. Richter

DEMO 7. FEB.
München 2015 13 Uhr Marienpl.
Schlusskundgebung 15 Uhr Marienplatz
Kulturprogramm mit Konstantin Wecker

AUFRUF ZU PROTESTEN

gegen die sog. Sicherheitskonferenz am 7. Februar 2015 in München.

KEIN FRIEDEN MIT DER NATO

Stoppt den Konfrontationskurs und die neue NATO-Aufrüstung!

Auf der so genannten Sicherheitskonferenz (SIKO) geht es – entgegen der Selbstdarstellung der Veranstalter – weder um Sicherheit noch um Frieden auf dem Globus. Die SIKO ist eine Versammlung wirtschaftlicher, politischer und militärischer Machteliten vor allem aus den NATO- und EU-Staaten, die sich über Strategien zur Aufrechterhaltung ihrer globalen Vorherrschaft und über gemeinsame Militärinterventionen verständigen.

Vor allem aber ist die SIKO ein medienwirksames Propaganda-Forum zur Rechtfertigung der NATO, ihrer Milliarden-Rüstungsausgaben und ihrer auf Lügen aufgebauten völkerrechtswidrigen Kriegseinsätze, die der Bevölkerung als „humanitäre Intervention“ verkauft werden.

Bundespräsident Gauck nutzte die SIKO 2014 als Tribüne zur Werbung für eine stärkere deutsche Kriegseteiligung. Deutschland müsse sich „früher, entschiedener und substanzieller“ militärisch engagieren. Außenminister Steinmeier und Kriegsministerin von der Leyen stießen ins selbe Horn. Für die herrschende Machtelite ist die angebliche „militärische Zurückhaltung“ längst ein Relikt der Vergangenheit. Die neue Großmachtspolitik Deutschlands – getarnt als „weltpolitische Verantwortung“ – ist inzwischen Bestandteil einer offensiven Propaganda-Kampagne staatstragender Politiker und Medien und Richtschnur deutscher Außenpolitik. Dabei ist selbst die Unterstützung der von Faschisten durchgesetzten Kiewer Regierung recht.

Mit der NATO gibt es keinen Frieden

Als militärischer Arm der reichsten westlichen kapitalistischen Staaten ist die NATO eine Kriegsallianz zur globalen Durchsetzung von deren wirtschafts- und machtpolitischen Interessen. Sie ist eine Bedrohung für die ganze Menschheit. Sie garantiert eine Weltordnung, in der 1% der Menschen 40% des Weltvermögens besitzen; eine Wirtschaftsordnung, die sich durch Ausbeutung von Mensch und Natur am Leben hält und zugleich die menschlichen Lebensgrundlagen zerstört.

Nach dem Scheitern der NATO im Irak, in Afghanistan und Libyen wird jetzt Russland als Feindbild wiederbelebt und ein brandgefährlicher Konfrontationskurs in Gang gesetzt: Durch Errichtung und Ausbau von NATO-Militärstützpunkten in osteuropäischen Ländern, Aufstellung einer 4000 Mann starken „Schnellen Eingreiftruppe“, militärischer Aufrüstung Kiews, NATO-Truppenmanöver in der Ukraine und Ausbau der NATO-Raketenabwehr. Nicht zuletzt versucht die NATO unter Verweis auf den neuen Gegner, noch höhere Rüstungsausgaben zu rechtfertigen und durchzusetzen.

Kapitalismus und Krieg – zwei Seiten einer Medaille

Je mehr sich die Krisen des neoliberalen Kapitalismus häufen, desto brutaler werden die Profitinteressen von Konzernen, Banken und der Rüstungsindustrie durchgesetzt – ökonomisch mit dem geplanten Transatlantischen Freihandelsabkommen EU/USA (TTIP) – und nicht zuletzt auch mit militärischer Gewalt. Gleichzeitig ist Deutschland seit Jahren unter Bruch der Verfassung nicht nur die militärische Drehscheibe für die Aggressionskriege der USA und der NATO, sondern an diesen Kriegen direkt und indirekt beteiligt. Nach wie vor ist Deutschland drittgrößter Waffenexporteur der Welt.



Gauck-Performance SIKO 2014. Foto: W. Smuda, München

Die Bilanz imperialer Machtpolitik: Zehntausende Tote, Zerstörung von Umwelt und Infrastruktur, Hunger, namenloses Elend und Millionen von Flüchtlingen, gegen die sich Europa durch ein tödliches Grenzregime abschottet.

Wir erklären den selbsternannten „Welt-herrschern“, die zur SIKO nach München kommen und den Regierungschefs beim G7-Gipfel im Juni 2015 in Elmau: Ihr seid hier und überall auf der Welt unerwünscht.

Wir sind Teil einer weltweit wachsenden Bewegung, die eine Zukunft ohne Rüstung und Krieg mit gleichwertigen Lebensbedingungen aller Menschen anstrebt.

Für Frieden und Gerechtigkeit in einer Welt ohne Ausbeutung von Mensch und Natur.

NO JUSTICE – NO PEACE

Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden.



Unterstützungserklärungen
bitte zusenden entweder
per Fax: 089 - 168 94 15
oder per E-Mail:
gegen@sicherheitskonferenz.de

www.sicherheitskonferenz.de/Aufruf-unterstuetzen

AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ

AUFRUF-UNTERZEICHNER/INNEN

AFI – Augsburgener Friedensinitiative ■ Aktion Freiheit statt Angst e.V. Berlin ■ AL[M] antikapitalistische Linke München ■ Antikriegsbündnis Aachen ■ AÖC – Front der Arbeit / Europäische Initiative ■ Arbeitergeschwister, München ■ Assoziation Dämmerung ■ attac AG Globalisierung und Krieg ■ attac München ■ Berliner Initiative 'Legt den Leo an die Kette' ■ BIFA – Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung ■ Bochumer Friedensplenum ■ Bundesausschuss Friedensratschlag ■ BürgerInnen gegen den Krieg im Landkreis Ebersberg ■ Deutscher Freidenkerverband, München ■ DFG-VK, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Bundesverband ■ DFG-VK, Gruppe Augsburg ■ DFG-VK, Gruppe Bochum ■ DFG-VK, Gruppe Erlangen ■ DIDF – Föderation demokratischer Arbeitervereine, München ■ DIDF-Jugend München ■ DIE LINKE. Landesverband Bayern ■ DIE LINKE. im Stadtrat München ■ DIE LINKE. Kreisverband München ■ DKP Südbayern ■ DKP-Gruppe Ebersberg ■ DKP Parteivorstand ■ Feministische Partei DIE FRAUEN, Bundessprecherinnenrunde ■ Friedensbündnis Karlsruhe ■ Friedensinitiative Bad Tölz – Wolfratshausen ■ Friedensinitiative Traunstein Trostberg Traunreut ■ Friedensplenum Bochum ■ Fürther Sozialforum ■ GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Stadtverband München ■ GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Bayern ■ gruppo diffuso, Erlangen ■ IMI – Informationsstelle Militarisation, Tübingen ■ Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Gruppe München ■ isl – internationale sozialistische linke, Ortsgruppe München ■ Kunst für Frieden e.V., Regensburg ■ LabourNet Germany ■ MAPC – Munich American Peace Committee ■ Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus ■ Münchner Friedensbündnis ■ Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg ■ NAV-DEM e.V. – Demokratisches Gesellschaftszentrum der KurdInnen in Deutschland ■ NEUES FORUM Landesverband Berlin ■ Nord Süd Forum München e.V. ■ Nürnberger Friedensforum ■ Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V. ■ OTKM – Offenes Treffen gegen Krieg und Militarisation Stuttgart ■ Peru-Solidaritätskomitee München ■ REBELL Wiesbaden ■ rockkabarett ruam, regensburg ■ RSB / IV. Internationale ■ RSB / IV. Internationale, Ortsgruppe Oberhausen ■ SDAJ – Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend ■ Sozialforum Amper, Fürstfeldbruck ■ VVN-BdA Bochum ■ Würselener Initiative für den Frieden ■ YXK – Verband der Studierenden aus Kurdistan e.V. ● DFG-VK, Gruppe Köln ● Bundeswehr wegtreten, Köln ● attac, Augsburg ● DIE LINKE. Bochum
(● = zuletzt eingegangen, daher nicht alphabetisch einsortiert)

PERSONEN: Rudolph Bauer, Bremen ■ Gabi Beleke, Bochum ■ Ulrich Boje, Die Linke BO Berlin Cha-Wi ■ Reiner Braun, Geschäftsführer der IALANA, Co-Sprecher der „Kooperation für den
weiter auf der äußeren Klappenseite ▶

www.sicherheitskonferenz.de



SPENDENKONTO

K. Schreer, Konto-Nr.: 348 335 809
Postbank München, BLZ: 700 100 80
IBAN: DE 44 700 100 800 348 335 809
BIC: PBNKDEFF
Stichwort: „SIKO 2015“